



Pressemitteilung

Kempen, 18.02.2019

Hospital stärkt Endoprothetik-Schwerpunkt

Mit Halil I. Damla hat sich die Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie um Chefarzt Dr. med. Stefan Hinsenkamp einen neuen Spezialisten ins Boot geholt, der den Endoprothetik-Schwerpunkt der Klinik weiter ausbauen wird.

Herr Damla war zuletzt als Oberarzt am Endoprothetikzentrum des Klinikums Dortmund tätig; seine Schwerpunkte liegen im Bereich der Endoprothetik und Wechselendoprothetik sowie der gelenkerhaltenden Chirurgie an Hüft- und Kniegelenk. „Wir freuen uns, mit Herrn Damla einen ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet der Endoprothetik in unseren Reihen zu wissen, der unser zertifiziertes Endoprothetik-Zentrum unterstützt und weiterhin zu einer optimalen Versorgung aller Hüft- und Kniepatienten beiträgt“, so Chefarzt Dr. Hinsenkamp. Zertifizierten Zentren wird eine durchgängig hochwertige Versorgungsqualität bei der Implantation künstlicher Gelenke abverlangt. Darüber hinaus wird die Erfahrung der Chirurgen anhand der Zahl der durchgeführten Operationen bemessen.

Nach seinem Studium in Düsseldorf hat Halil I. Damla zunächst zwei Jahre im Krankenhaus Bethanien in Moers gearbeitet, anschließend wechselte er in die BG-Klinik Bergmannsheil in Bochum. Halil Damla ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und trägt die Zusatzbezeichnungen spezielle orthopädische Chirurgie, Kinderorthopädie und Rettungsdienst. „Dem Hüft- und Kniegelenkersatz und natürlich auch der gelenkerhaltenden Chirurgie kommt in einer alternden Gesellschaft eine immer größere Bedeutung zu. Doch auch Menschen mittleren Alters können auf eine

Kontakt

Hospital zum Heiligen Geist
Von-Broichhausen-Allee 1
47906 Kempen

Pressekontakt

Esther Fernholz
Referentin für
Unternehmenskommunikation

Tel.: 0173 266 29 06

Fax: 02152 142-444

esther.fernholz@artemed.de

www.artemed.de



Endoprothese angewiesen sein. Wir prüfen hier im persönlichen Gespräch sehr genau, welche Lösung für den jeweiligen Patienten die individuell richtige ist – nicht immer muss das zwangsläufig auf eine OP hinauslaufen“, erklärt der 39-Jährige.

Der gebürtige Kamp-Lintforter ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Über das Hospital zum Heiligen Geist

Das Hospital zum Heiligen Geist in Kempen ist ein 243-Betten-Haus im Herzen des Niederrheins. Hier sichert ein erfahrenes Ärzte- und Pflorgeteam mit hervorragender technischer Ausstattung nicht nur die gehobene Grund- und Regelversorgung der Bevölkerung, sondern erbringt auch medizinische Spitzenleistungen in ausgewählten Fachgebieten. Durch die Ausdifferenzierung einzelner Fachbereiche können auch Krankheitsbilder, die einen hohen Grad an Spezialisierung erfordern, auf qualitativ höchstem Niveau behandelt werden.

Das Hospital zum Heiligen Geist in Kempen ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

www.krankenhaus-kempen.de

www.artemed.de